

Brakeler U14 auf einem guten Weg

Fußball: Zweiter Sieg im Bezirkspokal gegen Jerxen/Orbe

■ **Brakel** (tk). Der junge Landesliganachwuchs der SpVg. 20 Brakel ist auf einem guten Weg für die Saison 2016/2017. In der Kreisliga Gruppe II sicherte sich die U14/CIII, als souveräner Sieger dieser Gruppe, mit acht Siegen und 35:3-Toren in acht Spielen Platz eins und stieg in die Gruppe I, die Meisterrunde, auf. Dort spielt der fast ausschließlich 2002er Nachwuchs Anfang März in der Meisterrunde des Sportkreises Höxter und darf sich mit den besten Teams des großen Kreises messen.

Auch im U14-Berzirkspokal, der Nachwuchsrunde auf Bezirksebene für die jungen Jahrgang der C-Junioren, etablierten sich die Rot-Schwarzen mit zuletzt zwei Siegen. Wurden die Brakeler Vorgänger 2013/2014 zweiter und siegten 2014/2015 im Bezirkspokal, gab es in dieser Saison zunächst eine Auftaktniederlage. Mit 1:3 unterlag die SpVg. 20 beim SV Eidinghausen/Werste, den Ehrentreffer erzielte Dorian Schmand. „Dort waren die Jungs die bessere Mannschaft, hatten eine sehr gute Spielanlage, taten sich vor dem Tor aber schwer“, waren sich die Trainer einig.

In den anderen beiden Spielen, 2:0 gegen den VfR Wellensiek (Enrico Frank und Tim Wetzler sorgten für die Tore) und 3:0 am Sonntag beim SVE Jerxen/Orbe (Fabian Bobbert, Salvatore Cardamone und Johannes Thewes trafen), waren die Brakeler überlegen.

„Wie schon in den letzten Jahren ist dieser U14-Berzirkspokal die optimale zusätzliche

Vorbereitung für die nächste Saison als Altjahrgang. Das haben die 2000er mit dem tollen Klassenerhalt und Platz sechs in der Landesliga im letzten Jahr gezeigt, zeigen aber auch Kapitän Luis Ortmann und Co. in dieser Saison“, lobt Thorsten Kraut die Möglichkeiten dieser Runde und die dadurch entstehende Entwicklung. „Diese Jungs wollen ja einfach auch diese Chance nutzen und ich finde es klasse, das sie diese Chance bekommen. In dieser Saison ist es noch ein Stück besser, da die 2002er noch mehr Spielpraxis bekommen. Mit Kai Siewers, der schon als Jungjahrgang eine bärenstarke Leistung in der CI im Tor zeigt, Raphael Polczyk, Kaan Karadeniz oder zuletzt auch Leon Norberts und Frederik Lüke, konnten schon mehrere Jungs in die Landesliga rein schnuppern“, so Kraut weiter, der besonders Siewers ehemaligen Trainer, Arthur Seibel, lobt. „Arthur hat mit Kai einen tollen Weg genommen“, so Kraut.

Mit dem jungen Jahrgang in der Kreisliga und der tollen fußballerischen Entwicklung, haben die Altjahrgänge der Saison 2016/2017, eine optimale Vorbereitung für die wohl dritte Landesligasaison. „Wir hätten so einen souveränen Auftritt in der Liga sicher nicht erwartet. Die Jungs haben sich lernwillig gezeigt“, ist Trainer Mark Elberg ebenfalls begeistert. Im Frühjahr wollen sich die jungen Kicker sowohl in der Meisterrunde, sowie auch im U14-Berzirkspokal die Spielpraxis, Erfahrung und Klasse für die neue Saison holen.



Starkes Team: Die Brakeler U 14 mit (stehend v. l.) Ehrenbetreuer Günther Schaper, Salvatore Cardamone, Marian Kersting, Leon Norberts, Dorian Schmand, Felix Grawe, Martin Schutij, Trainer Mark Elberg; (knieend v. l.) Tim Piechatek, Tim Wetzler, Fabian Bobbert, Nico Elberg, Nico Otte, Enrico Frank, Kelvin Böhmer. FOTO: NW

DJK bleibt unbelohnt

Handball: Knappe Niederlage gegen Bad Salzufen

■ **Brakel.** Die DJK Brakel musste in der 1. Handballkreisliga eine bittere Niederlage einstecken. Die Gastgeber aus Salzufen feierten einen denkbar knappen 30:29 Erfolg. Die absolut ebenbürtig agierenden Mannschaften ließen keinen Zweifel daran, dass die Partie bis in die letzten Spielminuten spannend bleiben würde und Kleinigkeiten über Sieg und Niederlage entscheiden sollten.

Brakel überraschte die Lipper mit einer sicheren Abwehr. Der Deckungsverband bereitet den eher angriffsstarken Adlern traditionell Probleme, doch gegen die heimstarken Gastgeber funktionierten die Absprachen in der Defensive gut. Auch Torwart André Homann zeigte eine ansprechende Leistung. Leider konnten die Ballgewinne in der Abwehr nicht konsequent ausgenutzt werden. Brakel plagte sich mit den ein oder anderen unnötigen Ballverlusten durch technische Feh-

ler oder Ungenauigkeiten im Abschluss. Eine eher torarme erste Hälfte endete mit einer hauchdünnen 13:12-Führung für die Hausherrn. Auch im zweiten Durchgang blieb das Spiel offen. Christopher Knop stellte den 16:16-Ausgleich her. Doch dann leistete sich die DJK zu viele Fehler. Bad Salzufen agierte konzentrierter und erspielte einen 25:21-Vorsprung. Brakel schien geschlagen, doch die DJK setzte alles auf eine Karte und wurde belohnt. Drei Minuten vor dem Schlußpfiff erzielte Thorsten Sauer vom Kreis den 29:28-Anschlusstreffer. Mindestens ein Unentschieden war in greifbarer Nähe. Doch Brakel fehlte das Quäntchen Glück, Salzufen nutzte in der Schlussphase konsequent seine Möglichkeiten.

Brakel: Homann, Jegust (Tor), Assmann (6), Beuke (2), Heinemann (4), Hillebrand (8), Knop (5), Kuprewitz, Sauer (3), Szesny (1), Tschakowski.



Siegreiche Mannschaft: Die Jungs und Mädels des TuS Ovenhausen konnten ihren Mannschaftstitel aus dem Vorjahr verteidigen. Mit 14 Finishern beim Schüler-Cup setzte sich das „Team in Grün“ gegen die Konkurrenz durch. Zweiter wurde die Mannschaft des Warburger SV mit sieben Teilnehmern. FOTOS: THOMAS FINKE

Es läuft weiter wie am Schnürchen

Hochstift-Cup: Organisatoren sind mit der achten Auflage der Laufserie vollauf zufrieden. Bei der Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung wird der TuS Ovenhausen besonders geehrt

VON FRANK BEINEKE
UND ALEXANDER SELTER

■ **Borchen/Kreis Paderborn.** Auch die achte Auflage des Hochstift-Cups war von Erfolg gekrönt. Bei den 21 Veranstaltungen der beliebten Laufserie gab es zumeist beachtliche Teilnehmerzahlen. Und auch die 361 Finisher, die sich in den Gesamtwertungen platzierten, können sich sehen lassen. „Es war ein gutes Jahr“, bilanziert der Hochstift-Cup-Vorsitzende Wolfgang von Hagen, was auch auf die Leistungen der Läuferinnen und Läufer aus dem Kreis Höxter zutrifft. Die gelungene Serie feierte nun auch einen gelungenen Abschluss. Denn unter Federführung des SC Borchen wurden die erfolgreichen Finisher des Hochstift-Cups 2015 geehrt.

„Es war eine super Abschlussveranstaltung. Die Borchener haben das toll organisiert“, schwärmte Wolfgang von Hagen von der bes-



tens besuchten Feierstunde in der Gemeindehalle Kirchborchen, bei der auch der Gastgeber Pokale abstaubte. So stellte der SC Borchen mit 45 Läuferinnen und Läufern die meisten Finisher und siegte in dieser Wertung vor dem Lauftreff Elsen-Wewer (19) und dem SV RW Bentfeld (17).

Dass der Hochstift-Cup kein Nachwuchsproblem hat, beweist das Ranking über Fünf Kilometer. Beim Nachwuchs der Serie konnte die Jungs und Mädels aus dem heimischen Gefilden voll auftrumpfen. Mit Julius Hoffmann vom Warburger SV und Lara-Sophie Kluge vom TV Jahn Bad Driburg stellte man die Gesamtsieger in diesem Jahr. Hierbei teilte sich Lara Sophie den Siegerepokal mit Charlotte Esken vom LC Paderborn, die auf die gleiche Punktzahl kam wie die Driburger Ausdauerläuferin. Die Podestplätze komplettierte Minna Frieda Lensch (Warburger SV), die hinter den zwei Mädels Rang drei belegte. Auch in der Masse waren die Nachwuchsläufer gut aufgestellt. Das Juniorteam des TuS Ovenhausen um Trainer Stefan Risse konnte den Vorjahreserfolg wiederholen und brachte erneut die meisten Läufer durch die Nachwuchs-Serie. Mit 14 Schülerinnen und Schülern lagen sie deutlich vor der Mannschaft des Warburger SV (sieben Finisher).

Das tolle Ergebnis untermauerten die Klassensiege von Noah Kluge (TV Jahn Bad



Nachwuchsläufer: Reinhard Nolte, Ehrenvorsitzender des Hochstift-Cups (r.), beglückwünscht die Klassensieger des Schüler-Cup 2015. (v. l.) Pascal Kleibrink, Noah Kluge, Charlotte Esken, Nick Olschewski, Lara-Sophie Kluge, Cedric Czerny, Leonie Risse, Klara Kuhaupt, Annika Risse, Mia Kuhaupt und Julius Hoffmann.

Driburg) MK U12, Mia Kuhaupt (WK U10) und Klara Kuhaupt (WK U12), beide Warburger Sportvereine, sowie die zwei Zwillingsschwester Annika und Leonie Risse (WJ U16) vom TuS Ovenhausen.

Aber auch die erfahrenen Läuferinnen und Läufer über die Serienstrecken waren vorne mit dabei. Allen voran Johannes Niemann vom SV Kollerbeck, der sich erneut die Krone des schnellsten Zehnkilometer-Serienläufers aufsetzen durfte. Freudestrahlend daneben konnte sich Stefan Rustemeier vom TuS Willebadessen bei der Gesamtsiegerehrung dazu gesellen. Für den langjährigen Laufsport-

begeisterten war es der erste große Titel. Zwei weitere Gesamtplätze ging an die Warburger Fraktion. Auf dem jugendlichen Siegerpodest (keine war älter als 14 Jahre) der schnellsten Fünf-Kilometer Serienläufer holte sich Marie Albers vom Warburger SV den dritten Platz. Vereinskameradin Daniela Schröder konnte gleich in ihrem Premierenjahr in der Serie den dritten Rang in der 20 Kilometer Serie einheimen.

Die Konkurrenz über die Kurzstrecke war groß. Denn mit 184 Anmeldungen und 130 Finishern wurde über fünf Kilometer ein neuer Teilnehmerrekord verbucht. Rang eins

bei den Männern ging hierbei an Robiel Weldemichael. Der 23-Jährige, der aus Eritrea nach Deutschland geflohen war und seit dem vergangenen Jahr in Delbrück wohnt, lief von Sieg zu Sieg. „Eine prima Sache“, freut sich Wolfgang von Hagen und hofft, dass künftig noch mehr Flüchtlinge ihre Integration durch rege Teilnahmen am Hochstift-Cup vorantreiben. „Einige unserer Vereine kümmern sich hervorragend um Flüchtlinge. Und bei den Läufen kann man am besten Leute kennen lernen“, sagt der Hochstift-Cup-Vorsitzende. Auf dem zweiten Platz landete der Bad Driburger Athlet Michael Kluge,

Der Titelverteidiger über die Fünf-Kilometer-Distanz landete unterdessen diesmal über 20 Kilometer auf Rang eins: Der für den PSV GW Kassel startende Paderborner Nikolaj Dorka gewann vor dem Delbrücker Wolfgang Freitag.

Sie alle dürften bei der neunten Hochstift-Cup-Auflage 2016 wieder mit dabei sein. Die 21 Stationen bleiben unverändert. Los geht's am Sonntag, 3. Januar, mit dem Jahreswechsellauf in Brakel. Der letzte Wertungslauf steigt im Spätherbst in Ovenhausen. Eine Terminkollision wird es beim Kötterberglauf in Kollerbeck und beim Leiberger Volkslauf geben, die beide am selben Wochenende stattfinden. „Das kann mal passieren, sollte aber vermieden werden“, so Wolfgang von Hagen. Eine Neuerung hält im Schüler-Cup Einzug. Denn künftig zählen gleich 18 Stationen zur Schüler-Cup-Wertung. Wer sechs Läufe absolviert, kommt in die Gesamtwertung. „Wir wollen den Kindern und Jugendlichen noch mehr Möglichkeiten geben“, erklärt der Hochstift-Cup-Vorsitzende.

Die erfolgreichen Finisher werden sich im November 2016 derweil auf den Weg in die Stadthalle Brakel machen. Denn dort steigt unter der Ägide des TuS Ovenhausen die Siegerehrung des neunten Hochstift-Cups.

Die Gesamtwertungen im Hochstift-Cup 2015

5 KILOMETER FRAUEN

1. Charlotte Esken (LC Paderborn); 2. Isabella Czerny (TSVE 1890 Bielefeld); 3. Marie Albers (Warburger Sportverein 1884).

5 KILOMETER MÄNNER

1. Robiel Weldemichael, (Delbrück läuft); 2. Michael Kluge (TV Jahn Bad Driburg); 3. Leonhard Scheike (TuS Bad Wünnenberg).

10 KILOMETER FRAUEN

1. Elke Wolf (SCC Scharmede); 2. Elfie Hüther (VfB Salzkotten); 3. Ursula Lause (VfB Salzkotten).

10 KILOMETER MÄNNER

1. Johannes Niemann (SV Kollerbeck); 2. Daniel Benz (Paderborn); 3. Stefan Rustemeier (TuS Willebadessen).

20 KILOMETER FRAUEN

1. Ulrike Koepe (LT Elsen-Wewer); 2. Anne-Karina Schlütting (HTSV Leiberg); 3. Daniela Schröder (Warburger Sportverein 1884).

20 KILOMETER MÄNNER

1. Nikolaj Dorka (PSV

Grün-Weiß Kassel/Paderborn); 2. Wolfgang Freitag (Delbrück läuft); 3. Ronald Ridderbusch (TSV Bösingfeld).

SCHÜLER-CUP MÄDCHEN

1. Charlotte Esken (LC Paderborn) und Lara-Sophie Kluge (TV Jahn Bad Driburg); 3. Minna Frieda Lensch (Warburger Sportverein 1884).

SCHÜLER-CUP JUNGEN

1. Julius Hoffmann (Warburger Sportverein 1884); 2. Pascal Kleibrink (LC Paderborn); 3. Jonas Menze (LC Paderborn).

MANNSCHAFTSWERTUNG SCHÜLER-CUP

1. TuS Ovenhausen, 14 Finisher; 2. Warburger Sportverein 1884 7 Finisher; 3. LC Paderborn, 6 Finisher.

TEILNEHMERSTÄRKTE VEREINE

1. SC Borchen 45 Finisher; 2. LT Elsen-Wewer 19 Finisher; 3. SV RW Bentfeld, 17 Finisher.

STATISTIK

5-km-Serie: 130 Finisher. 10-km-Serie: 132 Finisher. 20-km-Serie: 63 Finisher. Schüler-Cup: 36 Finisher. Gesamt-Finisher: 361.



Die Besten über 5 Kilometer: (v. l.) Leonhard Scheike vom TuS Bad Wünnenberg, Gesamtsieger Robiel Weldemichael (Delbrück läuft) und Michael Kluge vom TV Jahn Bad Driburg.



Gut trainiert: Stefan Rustemeier aus Willebadessen wurde Dritter über 10 Kilometer.